



Neu im Programm

WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR

Komisch, ergreifend, voll absurder Momente und Begebenheiten: Joachim Meyerhoffs Bestseller als Coming-of-Age zwischen erster Liebe und der Sehnsucht nach Aufbruch und Ankommen. Die Kindheit des siebenjährigen Joachim, der mit seiner Familie in einer Villa auf dem Gelände einer Kinder- und Jugendpsychiatrie lebt, ist nicht alltäglich. Joachims Vater Richard (David Striesow) ist der Direktor der Klinik. Unter den Patienten fühlen sich Joachim und sein Vater am wohlsten. Auf die Gesellschaft der „Anderen“, der „Normalen“, können sie verzichten. Joachims Mutter Iris (Laura Tonke) geht es aber anders. Sie sehnt sich in ein mondäneres Umfeld und trauert ihren Jugendabenteuern in Italien nach. Erst nach und nach erkennt Joachim, dass sein Familienidyll ein fragiles Konstrukt ist. Basiert auf dem gleichnamigen autobiografischen Roman von Joachim Meyerhoff aus dem Jahr 2013.



Jugend in der alten BRD dreht sich um das skurrile Familienleben inmitten einer psychiatrischen Einrichtung. Hier läuft nicht alles ganz normal, aber was heißt schon „normal“?

R: Sonja Heiss. B: Sonja Heiss, Joachim Meyerhoff. D: David Striesow, Laura Tonke, Camille Loup Moltzen. Deutschland 2022. FSK: ab 12, 116 Min., Erstausführung!



DIE AUSSPRACHE

... basiert auf dem 2018 erschienenen Roman von Miriam Toews. Er ist inspiriert vom wahren Fall einer Mennoniten-Gemeinde, in der einige Männer Dutzende Frauen über längere Zeit betäubt und sich dann an ihnen vergangen haben. Das ist die Ausgangslage des Films. Die Frauen stehen nun vor der Wahl: Nichts tun, bleiben und kämpfen, oder weggehen. Im Verlauf eines Tages findet unter den Betroffenen eine Diskussion statt, an deren Ende eine Entscheidung getroffen werden muss. Stark besetzt, toll gefilmt, wundervoll

musikalisch untermalt – und mit einer Geschichte, die niemanden kaltlässt. (programmokino.de) Regisseurin Sarah Polley (An ihrer Seite, Take This Waltz) konnte bereits mehrfach ihr Talent für hochsensible und zutiefst menschliche Geschichten unter Beweis stellen. Mit DIE AUSSPRACHE hat sie nun ein emotional berührendes Drama geschaffen, das nicht nur künstlerisch überzeugt, sondern auch brandaktuelle Themen anspricht: Macht, Glaube, Liebe, Rache und Hoffnung. Die vierfache Oscar®-Preisträgerin Frances McDormand (Nomadland) agiert nicht nur vor der Kamera, sondern hat DIE AUSSPRACHE auch mit produziert, während Oscar®-Preisträger Brad Pitt als ausführender Produzent beteiligt war.

WOMEN TALKING B/R: Sarah Polley. D: Rooney Mara, Claire Foy, Frances McDormand, Ben Whishaw. USA 2022. FSK: ab 12, 105 Min., dritte Woche!



EIN MANN NAMENS OTTO

Otto (Tom Hanks) ist ein mürrischer, isolierter Witwer mit festen Prinzipien, strengen Routinen und einer kurzen Zündschnur, der jedem in seiner Nachbarschaft das Leben schwer macht, da er sie wie ein Falke überwacht. Dabei dient seine launische Art vor allem einem Zweck: Zu kaschieren, dass er nach dem Tod seiner Frau keinen Sinn mehr im Leben sieht. Gerade als es scheint, als hätte er das

Leben endgültig aufgegeben, entwickelt sich eine unwahrscheinliche und widerwillige Freundschaft mit seiner neuen Nachbarin Marisol (Mariana Trevino). In ihr scheint Otto eine ebenso ebenbürtige wie auch schlagfertige Sparringspartnerin gefunden zu haben...

A MAN CALLED OTTO R: Marc Forster. D: Tom Hanks, Mariana Treviño, Rachel Keller. USA 2022. FSK: ab 12, 127 Min., vierte Woche!



CLOSE

Léo und Rémi, beide 13 Jahre alt, sind beste Freunde und stehen sich nah wie Brüder. Sie sind unzertrennlich, vertrauen sich und teilen alles miteinander. Mit dem Ende des Sommers und dem Wechsel auf eine neue Schule gerät ihre innige Verbundenheit plötzlich ins Wanken – mit tragischen Folgen. «Ein absolutes Wunder.» (Le Parisien) «Lukas Dhont hat für immer die Herzen des Publikums gestohlen.» (VRT Belgien) «Wunderschön gestaltet, visuell beeindruckend (...)

Dieser atemberaubende Film ist ein must-see!» (Heyuguys)

B/R: Lukas Dhont. D: Eden Dambrine, Gustav de Waele, Émilie Dequenne, Léa Drucker. Belgien/Frankreich/Niederlande 2022. FSK: ab 12, 104 Min., fünfte Woche!

THE BANSHEES OF INISHERIN

„Ganz große Filmkunst – vielleicht eine der gemeinsten, auf jeden Fall aber eine der düstersten Tragikomödien aller Zeiten und abgesehen davon mit sehr viel irischem Fluidum. Martin McDonagh (THREE BILLBOARDS, BRÜGGE SEHEN ... UND STERBEN?) erzählt in wunderschönen Bildern eine

TIPP DER WOCHE

bitterböse Geschichte. Es geht um Pádraic und Colm, zwei Männer, die gute Freunde waren. Bis gestern.“ (programmokino.de)

B/R: Martin McDonagh. D: Colin Farrell, Brendan Gleeson, Kerry Condon, Barry Keoghan. Irland, USA, UK 2022. FSK: ab 16, 115 Min., achte Woche!



OSKARS KLEID

„Florian David Fitz spielt einen Vater, der sein Problem damit hat, dass sein Sohn Oskar ein Kleid trägt und Lilli genannt werden will. Der Film greift das Thema mit Fingerspitzengefühl an und wirbt für Verständnis, indem er den Entwicklungsprozess eines Vaters zeigt.“ (programmokino.de) Seit Ben in Trennung lebt, ist er nur noch ein Schatten seiner selbst. Als die hochschwangere Mira vorzeitig ins Krankenhaus muss, ist Bens Job als Vater wieder gefragt. Diese Chance will er unbedingt nutzen und allen zeigen, dass auch er der perfekte Vater sein kann.

R: Hüseyin Tabak. B: Florian David Fitz. D: Senta Berger, Florian David Fitz, Burghart Klaußner. Deutschland 2022. FSK: ab 6, 102 Min., zehnte Woche!

TRIANGLE OF SADNESS

„Fünf Jahre hat sich Ruben Östlund Zeit gelassen, um nach 'The Square' einen weiteren ebenso ätzenden wie entlarvenden Blick auf die Kehrseiten des menschlichen Wesens zu werfen und wieder den modernen Mann auf bloßen Atavismus prallen zu lassen.“ (Blickpunkt: Film) TRIANGLE OF SADNESS wurde mit insgesamt 4 Europäischen Filmpreisen ausgezeichnet – u.a. auch als Bester Film - Glückwunsch!!

B/R: Ruben Östlund. D: Woody Harrelson, Harris Dickinson, Charlbi Dean, Dolly De Leon, Vicki Berlin, Iris Berben, Sunny Melles, Henrik Dorsin. S/F/D/GB/Türkei 2022. FSK: ab 12, 147 Min., 20. Woche!



DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 2

Die Wintersteinschule ist keine gewöhnliche Schule, denn nur hier bekommt man die Möglichkeit einen ganz außergewöhnlichen und magischen Begleiter zu finden: ein sprechendes Tier. Ida Kronberg und ihr Freund Fuchs Rabbat haben bereits gemeinsame Abenteuer erlebt. Doch nun steht das 250. Schuljubiläum an und die Klasse von Miss Cornfield muss zusammenarbeiten, sonst droht die Schulaufführung über den Schulränder ins Wasser zu fallen.

R: Sven Unterwald. D: Lilith Julie Johna, Loris Sichrovsky, Emilia Maier. 2022. FSK: ab 0, empfohlen ab 6, 103 Min., Eintritt für Groß und Klein 7,00 €!

DIE MUCKLAS... & WIE SIE ZU PETERSSON UND FINDUS KAMEN

Sie sind so etwas wie die heimlichen Stars der Geschichten von Pettersson und Findus: Die Mucklas, die in und um das Haus herum wohnen und ihren eigenen Dingen nachgehen. Nun gibt es einen Film, der sie ganz in den Mittelpunkt rückt und die Vorgeschichte der Mucklas erzählt. Eben darüber, wie sie zu Pettersson und Findus gekommen sind. So wie Fische das Wasser zum Leben benötigen, brauchen die Mucklas Chaos und Durcheinander. Da die Menschen im Laufe der Jahrhunderte immer mehr Ordnung schufen, sind die Mucklas heute fast vollständig ausgestorben. Nur noch ein kleiner Stamm lebt seit Generationen im chaotischen Kramladen von Herrn Hansson. Dort wird die harmonische Unordnung der Mucklas jedoch in ihren Grundfesten erschüttert, als der Laden einen neuen Besitzer bekommt.



R: Ali Samadi Ahadi, Markus Dietrich. D: Uwe Ochsenknecht, Christine Urspruch, Stefan Kurt. Deutschland / Luxemburg 2022. FSK: ab 0, empfohlen ab 6, 81 Min., Eintritt für Groß und Klein 7,00 €!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 9,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

LICHTWERK-PROGRAMM | 23.2.2023 BIS 1.3.2023

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
?!? SNEAK PREVIEW ?!?							20:30
CLOSE	16:30	16:30		17:45	16:30		
DIE AUSSPRACHE	20:30	19:30	18:45	15:30	19:30	17:30	17:30
DIE MUCKLAS...			14:30	13:30			
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 2			15:00	15:00			
EIN MANN NAMENS OTTO		17:30	17:30		17:30	19:30	16:30
	19:30		20:30				
GRÜNES KINO: „OH SISTER“				17:00			
OSKARS KLEID				12:30			
THE BANSHEES ...	17:30				20:30	16:30	
		20:30	21:30			20:30	19:30
TRIANGLE OF SADNESS				18:15			
WANN WIRD ES ENDLICH...			15:30	13:00			
	17:00	17:00	18:15	16:00	17:00	17:00	17:00
	20:00	20:00	21:00	18:45	20:00	20:00	20:00

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



DIE FABELMANS ab 9. März Als der kleine Sammy Fabelman (Meteo Zoryan Francis DeFord) von seinen Eltern Burt (Paul Dano) und Mitzi (Michelle Williams) das erste Mal ins Kino mitgenommen

wird, hinterlässt dies einen bleibenden Eindruck. Die Bilder verängstigen wie faszinieren ihn. Eine eigene Kamera hilft ihm dabei, die Eindrücke zu verarbeiten. Jahre später ist Sammy (nun: Gabriel LaBelle) ein Teenager, der kaum mehr von seiner Kamera zu trennen ist. Zur Freude seiner selbst künstlerisch tätigen Mutter und mit Mitwirkung seiner drei kleinen Schwestern dreht er immer mehr Filme, die bald immer größer werden und die ganze lokale Pfadfindergruppe involvieren. Steven Spielbergs Film ist stark autobiografisch und eine Verarbeitung seiner eigenen Kindheit und Jugend. Nominiert für sieben Oscars.

DER PFAU ab 16.3. Nachdem die Investmentbankerin Linda Bachmann (Lavinia Wilson) und ihr Team auf dem weitläufigen Landsitz von Lord und Lady Macintosh eingetroffen sind, stehen die Zeichen für ein spannendes Wochenende in Schottland nicht sonderlich gut: Die Jahresbilanz lässt zu wünschen übrig und schon bald geht das Gerücht um, dass ein Com-



pliance-Mitarbeiter das Team neu aufstellen soll. DER PFAU erzählt nach der gleichnamigen Bestsellervorlage von Isabel Bogdan von einem Teambuilding-Ausflug für Investmentbanker, der aus dem Ruder gerät. Ein wunderbarer Spielplatz für sein hochkarätiges Ensemble um Lavinia Wilson, Serkan Kaya, Tom Schilling, David Kross, Jürgen Vogel und Annette Frier.

TAGEBUCH EINER PARISER AFFÄRE ab 23. März Als die alleinerziehende Mutter Charlotte (Sandrine Kiberlain) auf den verheirateten Simon trifft und bei beiden Schmetterlinge im Bauch aufkommen, beginnt ein neuer Lebensabschnitt der Verliebten. Der ursprüngliche Plan, dass sie sich nur zum Vergnügen sehen und Liebesgefühle komplett außen vor lassen wollen, geht jedoch rasch nach hinten los. Die Erkenntnis, dass sich Liebe und Leidenschaft nur sehr schwer voneinander trennen lassen, lässt nicht lange auf sich warten. Im Wechselbad der Gefühle verstricken sich die beiden immer mehr in ein kompliziertes Unterfangen, um ihre Affäre geheim zu halten.

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



Mi 8.3. | 18h | Psychoanalyse + Film

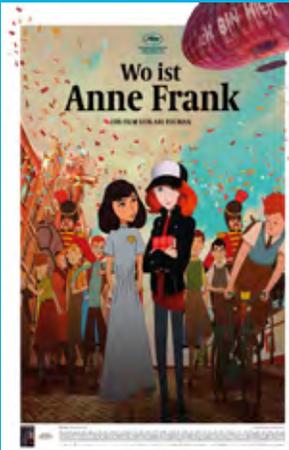
VOR DER MORGENRÖTE

Der psychoanalytische Kommentar kommt diesmal von Frau Dr. phil. Cornelia Hartmann-Jansen: Maria Schrader hat in ihrer zweiten Regiearbeit einen Film vorgelegt über ein Europa vor dem Hintergrund eines brutalen Krieges, was diesen Film heute wieder



noch aktueller macht. Der Film selbst ist zugleich eine psychologische Studie über Stefan Zweig und das, was genereller gesehen die Erfahrungen von Krieg, Vertreibung und Fremdsein mit einem Menschen machen. Mein Blick richtet sich zudem auf die Sprache des Films, nämlich wie erzählt wird. Aus psychoanalytischer Perspektive versuche ich, äußere, sprich reale, und innere Heimatlosigkeit zu untersuchen.

B/R: Maria Schrader. D: Josef Hader, Barbara Sukowa, Mathias Brandt, Charly Hübner. Deutschland, Frankreich, Österreich 2016. FSK: ab 0, 106 Min.



Neu im Programm

WO IST ANNE FRANK

Anne Frank erschafft 1942 in ihrem Tagebuch die imaginäre Freundin Kitty und schreibt ihr über zwei Jahre lang. Im Film erwacht Kitty in Amsterdam zum Leben und macht sich auf die Suche nach Anne und der Familie Frank. Dabei folgt sie Annes Spuren, vom Hinterhaus bis zu ihrem tragischen Tod im Konzentrationslager Bergen-Belsen. Unterstützt wird sie auf ihrer Reise von ihrem Freund Peter, der eine geheime Unterkunft für Geflüchtete ohne gültige Aufenthaltspapiere betreibt. Verwirrt von Europas zerrütteter Welt und den Ungerechtigkeiten, denen Flüchtlingskinder ausgesetzt sind, möchte Kitty Annes Ziel verwirklichen. Durch ihren Wagemut vermittelt sie künftigen Generationen Hoffnung und Toleranz.



„Ari Folman schickt Anne Franks imaginäre Freundin Kitty im heutigen Amsterdam auf Spurensuche. Das Resultat des wohlgedachten Kunstgriffs ist fantastisch, poetisch, klug und gewagt – ein visuell berauschender, inhaltlich wichtiger Film, der Anne Frank und ihre zeitlose Botschaft ganz nah heranholt.“ (Filmstarts.de)

Where is Anne Frank: Israel 2022. R: Ari Folman.



FINAL CUT OF THE DEAD

„Das Remake des Überraschungserfolges ONE CUT OF THE DEAD (2017, Regie: Shinichiro Ueda) ist ebenfalls eine verblüffende Horrorkomödie – eine brillant strukturierte, teilweise vollkommen beknackte Handlung führt mit einem sensationellen Einstieg in die brutalsten Tiefen des Entertainments, in eine aberwitzige Trash-Welt voller Zombies und durchgeknallter Filmleute. Mit „The Artist“ und den „OSS 117“-Filmen hat Michel Hazanavicius als Autor und Regisseur schon mehrfach so ausdauernd seine vielseitigen Talente bewiesen, dass es für ihn beinahe schwierig sein dürfte, sich selbst noch zu übertrumpfen. Hier gelingt es ihm spielend und spielerisch. Sogar zartbesaitete Seelen werden sich an diesem gelungenen Horrorfilmspaß erfreuen können, der letztlich eine einzige große Liebeserklärung an das Kino darstellt. (programm kino.de) Die Dreharbeiten zu einem Low-Budget-Zombiefilm finden in einer abgelegenen Halle statt, doch es geht nicht so voran, wie es sich der Regisseur Rémi (Romain Duris) vorgestellt hat. Die Darsteller sind ihm zu wenig engagiert, zu wenig glaubhaft in ihrer Angst vor den Zombies. Da kommt es ihm gerade recht, als plötzlich echte Untote auftauchen und dem Team Beine machen. Jetzt gilt es, möglichst viel vom Geschehen einzufangen.“

COUPEZI B/R: Michel Hazanavicius. D: Romain Duris, Bérénice Bejo, Grégory Gadebois, Finnegan Oldfield, Matilda Lutz. F 2022. FSK: ab 16, 113 Min., zweite Woche!



BIGGER THAN US

Sie sind jung und sie wollen etwas bewirken. Eine Generation des guten Gewissens - ausgerüstet mit dem Willen, die Welt auf den Kopf zu stellen. Von den Favelas in Rio, bis zu abgelegenen Dörfern in Afrika, von den Lebensrettern vor der Insel Lesbos, bis zu den Zeremonien der amerikanischen Ureinwohner zeigen ihr sechs junge Menschen eine Welt der Courage und des Engagements. In einer Zeit, in der alles aus den Fugen gerät, vereinen sie sich im ökologisch-sozialen Widerstand. Ihr Kampf steht erst am Anfang, aber ihr unbedingter Wille hat die Kraft, zu inspirieren und uns alle aus der Lethargie der Gewohnheit zu reißen. Produziert von der französischen Schauspielerin Marion Cotillard.

sie sich im ökologisch-sozialen Widerstand. Ihr Kampf steht erst am Anfang, aber ihr unbedingter Wille hat die Kraft, zu inspirieren und uns alle aus der Lethargie der Gewohnheit zu reißen. Produziert von der französischen Schauspielerin Marion Cotillard.

R: Flore Vasseur. Dokumentarfilm. Frankreich 2021. FSK: ab 12, 96 Min., zweite Woche!



DIE FRAU IM NEBEL

„Ausgerechnet das Mastermind hinter solchen knallharten Rache-Reißern wie SYMPATHY FOR MR. VENGEANCE und OLDBOY schenkt uns einen der zärtlichsten Film-noir aller Zeiten. Chan-wook Parks DIE FRAU IM NEBEL ist ein meisterhaft inszeniertes, clever konstruiertes, überraschend humorvolles und trotz seiner schmerzhaften Tragik angenehm leichtfüßiges Krimi-Melodram rund um eine zutiefst romantische und absolut faszinierende Katze-und-Maus-Beziehung zwischen einem schlaflosen Ermittler und der Hauptverdächtigen in gleich zwei seiner Mordfälle.“ (filmstarts.de)

HEOJIL KYOLSHIM B/R: Park Chan-Wook. D: Tang Wei, Park Hae-il u.a. ROK 2022, FSK: ab 16, 138 Min., vierte Woche!

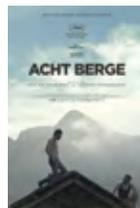
BABYLON – IM RAUSCH DER EKSTASE

Ungezügelt, magisch, gewaltig! BABYLON – RAUSCH DER EKSTASE lädt ein in die visionäre und glamouröse Zeit der 1920er-Jahre Hollywoods. Nach seinen Welterfolgen „La La Land“ und „Whiplash“ erzählt Damien Chazelle

TIPP DER WOCHE



BABYLON B/R: Damien Chazelle. D: Margot Robbie, Brad Pitt, Diego Calva, Li Hun Li, Jean Smart, Eric Roberts, Jovan Adepo USA 2022. FSK: ab 16, 189 Min., fünfte Woche!



ACHT BERGE

„Einen Bergfilm der etwas anderen Art hat das belgische Regie-Duo Felix van Groeningen und Charlotte Vandermeersch mit ‚Acht Berge‘ gedreht, der in Cannes mit dem Preis der Jury ausgezeichnet wurde. Hauptsächlicher Schauplatz sind zwar die italienischen Berge, wo zwei Männer zu Freunden werden, doch Thema ist nicht das Erklimmen von Gipfeln, sondern die Höhen und Tiefen des Lebens.“ (programm kino.de) ACHT BERGE ist die Verfilmung des preisgekrönten Bestsellers von Paolo Cognetti.

LE OTTO MONTAGNE B/R: Felix van Groeningen. D: Luca Marinelli, Alessandro Borghi, Filippo Timi. Italien/ Belgien/ Frankreich 2022. FSK: ab 6, 148 Min., siebente Woche!



WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

Luise (Luna Wedler) ist bei ihrer Großmutter Selma (Corinna Harfouch) in einem abgelegenen Dorf im Westerwald aufgewachsen. Selma hat eine besondere Gabe, denn sie kann den Tod voraussehen. Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Ort. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. „Regisseur Lehmanns Liebe für nicht weichgipflte, etwas kantige Figuren und sein unbedingter Humanismus sind die beiden Werkzeuge, mit denen er den Zuschauer entführt in eine Welt, die schon irgendwie die unsere ist, aber doch ganz eigenen Gesetzen gehorcht. (Blickpunkt: Film)“

B/R: Aron Lehmann. D: Karl Markovics, Luna Wedler, Corinna Harfouch, Rosalie Thomass, Benjamin Radjaipour, Hansi Jochmann. D 2022. FSK: ab 12, 109 Min., neunte Woche!

HALLELUJAH: LEONARD COHEN, A JOURNEY, A SONG

Nach 5 Jahren und mindestens 150 Versen war Leonard Cohen endlich mit seinem Opus Magnum „Hallelujah“ zufrieden – allerdings beschloss sein Haus-Label Columbia Records, die LP nicht in Amerika zu veröffentlichen.

R: Daniel Geller, Dayna Goldfine. Dokumentation. USA 2021. FSK: ab 0, 118 Min., 15. Woche!

MITTAGSSTUNDE

„Lars Jessen erzählt die Geschichte einer Familie, eines Dorfes. Er erzählt eindringlich, angenehm unaufgeregt, auch mit leisem Humor, trocken, lakonisch.“ (Blickpunkt:Film)

R: Lars Jessen. D: Charly Hübner, Peter Franke, Hildegard Schmahl, Rainer Bock, Gabriela Maria Schmeide. Deutschland 2022. FSK: ab 12, 97 Min., 23. Woche!



DER GESANG DER FLUSSKREBSE

Der Roman „Der Gesang der Flusskrebse“ war ein weltweites Bestseller-Phänomen, der Millionen Menschen in den Bann zog. Im Mittelpunkt steht das alleinlebende Sumpfmädchen Kya, das sich im Marschland North Carolinas selbst großzieht und von dem lebt, was die Natur hergibt.

WHERE THE CRAWDADS SING R: Olivia Newman. D: Daisy Edgar-Jones, Taylor John Smith, Harris Dickinson, David Strathairn. USA 2022. FSK: ab 12, 126 Min., 27. Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 9,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

KAMERA-PROGRAMM | 23.2.2023 BIS 1.3.2023

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
ACHT BERGE		18:15	18:15	18:00		16:45	16:45
BABYLON				18:30			
BIGGER THAN US	17:00					17:15	17:15
DANIEL RICHTER							20:00
DER GESANG DER FLUSSKREBSE				15:00	20:00		
DIE FRAU IM NEBEL	17:30	21:00	21:00	17:45		19:00	19:00
FILMHAUS ... DREI FRAUEN	12:15						
FINAL CUT OF THE DEAD	20:30	21:30	21:30				
HALLELUJAH ...				15:45		20:00	
MITTAGSSTUNDE	17:45			15:15			
NOVEMBRE					19:00		
WAS MAN VON HIER ...		17:45	17:30	18:30	17:30		
	19:30	20:30	20:30			19:30	19:30
WIE DER WIND	20:00						
WO IST ANNE FRANK		18:30	18:00		16:30	16:30	

s Diese Vorstellungen laufen im Salon.

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



TÄR

ab 2. März Ein kühles und kühnes Meisterwerk, einer der besten und gleichzeitig kompliziertesten Filme der letzten Jahre, sicherlich aber der beeindruckendste, was die schauspielerische Leistung der Hauptdarstellerin

betrifft. Die zweifache Oscar-Preisträgerin Cate Blanchett spielt eine weltberühmte Dirigentin in der Krise – eine Tour de Force in Sachen Charakterdarstellung. Und sie löst die Aufgabe in brillanter Leichtigkeit. „Tär“ ist ganz und gar ihr Film: spannend und mysteriös, bissig, aktuell und fordernd, kurz und gut: ein intelligentes Vergnügen ersten Ranges. (programm kino.de)

SONNE UND BETON

ab 2. März Im Sommer 2003 klettern die Thermometer in Deutschland auf Rekordhöhen – auch im Berliner Ortsteil Gropiusstadt. Dort, am Rande der Großstadt und Gesellschaft, leben Lukas (Levy Rico Arcos),

Gino (Rafael Luis Klein-Hessling) und Julius (Vincent Wiener). Wie mit den Temperaturen geht es bei ihnen zur Abwechslung mal heiß her. Denn normalerweise haben die Freunde kein Geld für nichts. Außer nun ausnahmsweise mal für Gras. Beim Graskauf im Park geraten die drei jedoch zwischen die Fronten der Dealer. „Sonne und Beton“ basiert auf dem gleichnamigen Bestseller von Comedian Felix Lobrecht.

DIE EICHE – MEIN ZUHAUSE ab 9. März Es war einmal die Geschichte einer 210 Jahre alten Eiche, die zu einer Säule in ihrem Königreich wurde. Dieser Dokumentarfilm von Michel Seydoux und Laurent Charbonnier versammelt eine außergewöhnliche Besetzung: Eichhörnchen, Eichelhäher, Ameisen, Feldmäuse... diese vibrierende, summande und wunderbare kleine Welt besiegelt ihr Schicksal um



diesen majestätischen Baum, der sie aufnimmt, ernährt und von seinen Wurzeln bis zur Spitze schützt. Eine poetische Ode an das Leben, in der die Natur allein zum Ausdruck kommt.

KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Gerne unterstützen wir Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie. Und finden Ihr neues Zuhause.

Jens Sommer
Dipl. Wirtschaftsling. (FH), Dipl. Sachverständiger (DIA)
0521 294-2287
0521 294-4061
jens.sommer@sparkasse-bielefeld.de

www.sparkasse-bielefeld.de/immobilien

DO 20h Nippon Cinema, Anime Special

WIE DER WIND SICH HEBT

Schon als kleiner Junge beschließt Jiro Horikoshi eines Tages Flugzeuge bauen zu wollen, nachdem er im Traum dem italienischen Flugzeugingenieur Caproni begegnet ist. Nie hat er dessen Worte vergessen, dass das Bauen eines Flugzeuges schöner sei als das Fliegen selber. „Der angeblich letzte Film des Meisterregisseurs Hayao Miyazaki erzählt in erneut wunderbarer Animation die melancholische Lebensgeschichte des japanischen Flugzeugentwicklers und Träumers Jiro. Dessen genialen Visionen trugen zu Tod und Vernichtung im Zweiten Weltkrieg bei, seine große Liebe endet tragisch. Ein erwachsener Zeichentrick, in dem spielerisch immer wieder fantastische Ideen Miyazakis aufblitzen.“ (programm kino.de)

KAZE TACHINU R: Hayao Miyazaki. Japan 2013. FSK: ab 6, 127 Min.

Mo 19h | cinema francais

Mo 19.00 | Cinéma français: NOVEMBRE

Nachdem in Paris am 13. November 2015 eine Reihe terroristischer Anschläge verübt wurde, gerät die geheime Anti-Terror-Einheit (SDAT) unter der Leitung von Fred (Jean Dujardin) unter Druck, sie sollen die Täter so schnell wie möglich ausfindig machen. Mit Hilfe der CIA und dem Gespür der jungen Kollegin Ines (Anaïs Demoustier) können innerhalb kürzester Zeit zwei Terroristen identifiziert werden, darunter auch der Drahtzieher der Anschläge selbst. Es folgt ein Rennen gegen die Zeit, bevor die Attentäter wieder zuschlagen können ...

NOVEMBRE Regie: Cédric Jimenez. D: Jean Dujardin, Anaïs Demoustier, Sandrine Kiberlain. Frankreich 2022. FSK : ab 12, 107 Min., OmU!